

Dezember 2017

Neubau Verbandsgemeindehaus:

Nächste Phase im Architektenwettbewerb:

20 Architekturbüros erhalten Auftrag für Entwürfe

Der Architektenwettbewerb zum Neubau des Verbandsgemeindehauses in Montabaur geht in die nächste Phase: 20 Architekturbüros erhielten jetzt den Auftrag, ihre Entwürfe, Planungskonzepte und Modelle einzureichen. Dafür haben sie bis zum 21. März 2018 Zeit. Dann wird das Preisgericht aus diesen Präsentationen den Gewinner ermitteln und der Öffentlichkeit vorstellen. Der Haupt- und Finanzausschuss und der Bauausschuss des Verbandsgemeinderates haben in gemeinsamer Sitzung die Auftragsvergabe einstimmig beschlossen.

Bereits Mitte Oktober 2017 hatte die Verbandsgemeinde (VG) Montabaur den Architektenwettbewerb zum Neubau des Verbandsgemeindehauses öffentlich ausgeschrieben. In der ersten Phase des Wettbewerbs bis zum 1. Dezember konnten sich Architekturbüros für die Teilnahme am Wettbewerb registrieren. Dabei mussten sie nachweisen, dass sie geeignet und in der Lage sind, ein solches Projekt zu realisieren. Mehr als 50 Büros aus dem ganzen Bundesgebiet sowie aus Österreich und Luxemburg haben ihre Unterlagen eingereicht. Diese wurden dann anhand einer eigens entwickelten Bewertungsmatrix erfasst nach Kriterien wie Referenzen und bereits realisierte Projekte, Preise und Auszeichnungen oder auch Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter. Die Bewertungsmatrix war Teil der Ausschreibung und daher allen Bewerbern bekannt. Dazu gehörte ein Punktesystem, mit dem nun eine eindeutige Rangliste der Bewerber erstellt werden konnte. Die ersten zwanzig Bewerber dieser Liste wurden nun zur zweiten Phase zugelassen und erhielten den Auftrag, ihre Entwürfe vorzulegen. Die Namen der teilnehmenden Büros werden aus Gründen des Datenschutzes nicht vor Ablauf des Wettbewerbs veröffentlicht. Das Verfahren führt die Verbandsgemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Büro Bauwert aus Limburg durch, das mit der Projektsteuerung für die Gesamtmaßnahme beauftragt ist.

Am 21. März 2018 endet die Abgabefrist für die Architekturbüros. Am 18. April wird das Preisgericht den Gewinner ermitteln. In einer Ausstellung werden anschließend die besten Entwürfe der Öffentlichkeit präsentiert. Der Verbandsgemeinderat will im Mai dann endgültig den Auftrag zur Realisierung des Planungsprojekts Verbandsgemeindehaus Montabaur an den Gewinner des Architektenwettbewerbs vergeben. „Mit der Auslobung des Architektenwettbewerbs haben wir ein verbindliches Auftragsversprechen gegeben. Es gibt jetzt kein Zurück mehr“, stellt VG-Projektleiter Stefan Baumgarten klar. Seitens der Politik und der Verwaltung

wurden im letzten Jahr die Anforderungen an das neue Gebäude definiert und damit die Grundlagen für den Architektenwettbewerb geschaffen: Es gibt ein baureifes Grundstück, einen umfangreichen Bedarfsplan für Räume und Funktionen, es ist entschieden, dass eine Tiefgarage gebaut wird und wie diese ins Verkehrsnetz integriert werden soll, Fragen der Finanzierung sind geklärt und schließlich hat die neue Zubringerstraße schon einen Namen: Am Gerberhof. Es wurde eigens ein Preisgericht gegründet, dem der neue Bürgermeister Ulrich Richter-Hopprich, Stadtbürgermeisterin Gabi Wieland, Vertreter aus dem Verbandsgemeinderat und der Verwaltung sowie fünf Architekten als Fachpreisrichter angehören.